

**Protokoll
über die 3. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
09.10.2014**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:52 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Brauer, Hagen Dr.
entsandt durch CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Badenschier, Rico Dr. bis 19.46 Uhr
entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra
entsandt durch ZG AfD
Forejt, Manfred
entsandt durch CDU-Fraktion
Teubler, Ulrich
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Fischer, Frank ab 19.46 Uhr
entsandt durch SPD-Fraktion
Höhn, Albrecht
entsandt durch SPD-Fraktion
Müller, Arndt
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Voß, Peter
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

beratende Mitglieder

Jöst, Alexander
entsandt durch Seniorenbeirat
Rehmer, Manfred
entsandt durch Behindertenbeirat

Verwaltung

Bierstedt, Carsten
Könn, Tony
Künze, Volker
Nottebaum, Bernd
Oertel, Holger
Reinkober, Günter Dr.
Wilczek, Ilka

Gäste

Göldner, Sören
Ilse, Waltraud
Manow, Cordula
Pötter, Joachim
Prösch, Dieter

Leitung: Dr. Hagen Brauer

Schriftführer: Monika Fender

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 04.09.2014 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1. Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

- 4.1. Stellungnahme der Oberbürgermeisterin zu den Prüfaufträgen im Bericht des Beratenden Beauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00088/2014
- 4.2. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00089/2014
- 4.3. Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier 4. Fortschreibung (2014)
Vorlage: 00099/2014
- 4.4. Entwicklungskonzept Mueß und Zippendorf
Vorlage: 00039/2014
- 4.5. Erweiterung Stadteiltreff Eiskristall zur Aufnahme des Stadteiltbüros für Stadtplanung und Wohnumfeldverbesserung
Vorlage: 00076/2014
- 4.6. Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt, Einsatz von Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 50.000 € für die Sanierung des Gebäudes Severinstraße 2
Vorlage: 00025/2014
- 4.7. Stadtumbaugebiet Lankow-Mitte
Vorlage: 00054/2014
- 4.8. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichsthal" - Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00018/2014
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
6. Sonstiges
- 6.1. Entwurf des Sitzungskalenders 2015

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Dr. Brauer, der Vorsitzende, eröffnet die 3. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Herr Dr. Brauer verpflichtet Frau Petra Federau sowie die Herren Wolfgang Block, Albrecht Höhn, Arndt Müller und Manfred Forejt als sachkundige Einwohner des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 04.09.2014 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 2. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit drei Enthaltungen bestätigt.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum informiert über die Informationsveranstaltung Weltkulturerbe am 15.10.2014.

Ebenfalls wird über eine Informationsveranstaltung zur Stadionbrücke mit Herrn Bierstedt berichtet. Genauere Ergebnisse werden im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr vorgestellt.

Des Weiteren bittet Herr Nottebaum um Streichung des Punktes 3.1. „Mitteilung der Arbeitsgruppe City-Bau“ in den kommenden Protokollen, da diese Arbeitsgruppe nicht regelmäßig statt findet und es somit nicht in jedem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr etwas hierüber zu berichten gibt. Sollte es zu diesem Punkt neue Informationen geben werden diese unter Punkt 3. „Mitteilung der Verwaltung“ vorgestellt.

Herr Dr. Reinkober informiert über drei erteilte Baugenehmigungen zur Erweiterung WEMAG, Waisengärten und ein Wohnungshaus in der Dr.-Külz-Straße.

zu 3.1 **Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau**

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Stellungnahme der Oberbürgermeisterin zu den Prüfaufträgen im Bericht des Beratenden Beauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00088/2014**

Bemerkungen:

Herr Höhn bittet um Auskunft über das weitere Vorgehen zur Investition Heinrich-Heine-Schule bzgl. des Kostenpunktes der SDS/ Stadtwerke.

Herr Nottebaum teilt mit, dass über eine teilweise Zusammenlegung des zentralen Gebäudemanagement nachgedacht wird. Hierzu sollen aber erst noch statistische Zahlen ermittelt werden um zu Überprüfen ob sich eine solche Zusammenlegung als sinnvoll ereignet.

Als Zeitplan wird der 01.01.2015 angegeben. Dieser Termin sei jedoch nicht bindend, möglicherweise verschiebt er sich auch weiter nach hinten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und verweist auf die Empfehlungen aus der 2. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

**zu 4.2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00089/2014**

Bemerkungen:

Herr Dr. Brauer beantragt die Zusammenlegung der Punkte 4.2. „Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015“ und 4.3. „Haushaltssicherungskonzept 2008-2020“ in der vortragsweise. Beschlossen werden die Punkte einzeln.

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr haben keine Einwende zu der Zusammenlegung.

Herr Dr. Reinkober stellt zuerst den Teilhaushalt 09 Bauen vor.

Herr Dr. Badenschier bittet um Auskunft ob der erhöhte Ansatz für Personalaufwendungen in den nächsten Jahren erhöht bleibt.

Herr Dr. Reinkober bejaht dies. Der hauptsächliche Grund hierfür sind die Lohnerhöhungen aufgrund der Tarifverhandlungen.

Herr Müller erkundigt sich nach der genauen Planung zum Weltkulturerbe. Er bittet um Auskunft ob hierüber bereits in den Ausschüssen gesprochen wurde.

Herr Dr. Reinkober teilt mit, dass zu dem Thema bereits in den Ausschüssen gesprochen wurde als die Landeshauptstadt Schwerin auf die Tentativliste der UNESCO gesetzt wurde.

Des Weiteren wird darüber informiert dass vor ca. 3-4 Wochen ein orientiertes Gespräch mit dem Kultusminister und der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin zur UNESCO statt gefunden hat. Aus diesem Gespräch ergab sich die Empfehlung mit dem Land Bayern das weitere Verfahren abzustimmen.

Auch der Managementplan wurde bereits vorgestellt und das zu erwartende Defizit wurde beim Ministerium erläutert. Weitere Informationen zum Weltkulturerbe ergeben sich bei der Informationsveranstaltung. Ebenso wird zugesagt, dass über das weitere Vorgehen in den nächsten Ausschüssen für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr informiert wird.

Herr Dr. Badenschier wünscht um Auskunft zum weiteren Vorgehen des Uferweges Alte Brauerei.

Herr Dr. Reinkober informiert über verschiedene geplante Maßnahmen am Ziegelsee im Bereich Alte Brauerei und am Nordufer der Wasserkante Bornhövedstraße. Am Angler 2 soll die Erschließung gesichert werden.

Herr Dr. Badenschier bemerkt dass in vielen anderen Bereichen auch Investitionen notwendig seien.

Herr Nottebaum weist darauf hin, dass die Grenze an Ausgaben für Investitionen bereits ausgeschöpft ist und somit nicht alle Wünsche umgesetzt werden können. Es muss hierbei immer die Priorität der jeweiligen Maßnahmen beachtet werden.

Herr Müller wünscht um engere Abstimmung der Prioritäten zwischen der Stadtvertretung und den Ortsbeiräten.

Auf die Frage von Herrn Müller warum sich die Aufwendungen für Prüfstatiker erhöhen, erläutert Herr Dr. Reinkober das Problem aufgrund der Zunahme von Bauanträgen in der vorgegeben gesetzlichen Frist einen geeigneten Prüfstatiker zu finden. Oftmals muss auf Prüfstatiker aus anderen Städten zugegriffen werden weil in der eigenen Stadt kein Prüfstatiker zu bekommen ist.

Herr Dr. Badenschier bittet um Auskunft wie es zu den Mehrausgaben der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen kommt.

Dies ergibt sich aus der Zunahme an Prüfstatikern und den Aufwendungen zum Weltkulturerbe.

Herr Bierstedt stellt den Teilhaushalt 10 Verkehr vor.

Herr Forjet merkt bei der Verkehrsplanung Erhöhung des Radverkehrsanteils an, dass bei Angabe der Fahrradstrecke in km das Ergebnis 2013 und Plan 2014 gleich sind, obwohl 2014 die Fahrradwege verlängert wurden.

Herr Bierstedt teilt mit, dass sich diese Veränderung im Ergebnisplan 2014 wieder spiegelt.

Es wird von mehreren Mitgliedern des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr angeregt die Power Point Präsentation der jeweiligen Haushalte vorab zu erhalten.

Herr Nottebaum gibt zu Bedenken das diese Umsetzung für die Verwaltung nur schwer machbar ist. Eine Lösungsvorstellung zu dem Problem wird im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr vorgestellt. Außerdem wird vereinbart, dass die heutigen Präsentationen zusammen mit dem Protokoll an die Mitglieder des Ausschusses geschickt werden. Daher erfolgt am heutigen Tag keine Abstimmung zu den beiden Vorlagen.

Herr Dr. Badenschier möchte erfahren warum die Investitionsmaßnahmen für die Brücke Gosewinkler Weg fortgeführt werden.

Herr Bierstedt erläutert den derzeitigen Zustand der Brücke und macht damit deutlich wie notwendig der Abriss der Brücke ist.

Herr Müller wünscht zu erfahren, ob bei den Ausgaben für das Produkt Schiffsanleger eine Aufsplitterung in 2014 und 2015 erfolgte.

Herr Nottebaum bemerkt, dass nur der Restanteil aus 2014 im Haushaltsjahr 2015 erscheint. Außerdem ist im Bereich Mueß ein weiterer Anleger in Planung. Gleichfalls werden zu dieser Maßnahme Fördermittel vom Land MV beantragt.

Beschluss:

Wiedervorlage im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

**zu 4.3 Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier 4. Fortschreibung (2014)
Vorlage: 00099/2014**

Beschluss:

Wiedervorlage im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

**zu 4.4 Entwicklungskonzept Mueß und Zippendorf
Vorlage: 00039/2014**

Bemerkung:

Vorstellung der Vorlage durch Herrn Oertel.

Herr Müller weist darauf hin, dass aufgrund der finanziellen Lage der Landeshauptstadt Schwerin die Investition gering gehalten werden sollte.

Herr Oertel erläutert dass die Investition unter dem Finanzierungsvorbehalt steht. Das Konzept zur Tourismusplanung wurde jedoch bereits von der Stadtvertretung beschlossen.

Ein Gutachten zu dem Konzept durch die Stadt ist noch in Arbeit.

Herr Fischer möchte erfahren, ob die Möglichkeit der Sanierung des Anlegers in Zippendorf besteht.

Herr Oertel bemerkt dass dieser Anleger der Weißen Flotte momentan privat sei. Somit wäre eine Sanierung zunächst schwierig.

Herr Teubler merkt an das Teile des Konzeptes z.B. Wanderwege verbessert werden könnten.

Herr Oertel teilt mit, dass der Umfang des Konzeptes durch die Stadtvertretung beschlossen wurde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt das Entwicklungskonzept »Mueß und Zippendorf« als Grundlage für die weiteren Planungen und Maßnahmen in den Ortsteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**zu 4.5 Erweiterung Stadttreff Eiskristall zur Aufnahme des Stadteilbüros für Stadtplanung und Wohnumfeldverbesserung
Vorlage: 00076/2014**

Bemerkung:

Frau Federau wünscht um Angabe eines genauen Zeitpunktes ab wann die in der Vorlage angesprochenen Verbesserungen wie Verringerung der Nebenkosten durch die Zusammenlegung des Stadttreffs und des Stadteilbüros anfallen.

Herr Dr. Reinkober erläutert dass eine Verbesserung sofort erfolgt und die Einsparungen der Nebenkosten mit Umzug in die Pankower Straße beginnen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt die Erweiterung des Stadttreffs Eiskristall – Eigentümerin WGS - wird mit Mitteln der Sozialen Stadt in Höhe von 112.500 Euro gefördert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.6 Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt, Einsatz von Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 50.000 € für die Sanierung des Gebäudes Severinstraße 2
Vorlage: 00025/2014**

Bemerkungen:

Herr Teubler bittet um Auskunft ob sich durch die neuen Eigentumsverhältnisse die Sanierung ergibt.

Herr Dr. Reinkober kann dies bejahen.

Herr Forjet bemerkt dass die Sanierung des Gebäudes für die Paulsstadt notwendig sei und wesentlich zu einer Verbesserung der Paulsstadt beitragen würde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt dass dem Einsatz von Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 50.000 € für ortsbildverbessernde Maßnahmen am Gebäude Severinstraße 2 zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.7 Stadtumbaugebiet Lankow-Mitte
Vorlage: 00054/2014**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt die Festlegung des Bereiches Lankow-Mitte als Stadtumbaugebiet nach § 171 b Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.8 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichsthal" -
Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00018/2014**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.91.01 „Schwerin-Friedrichsthal“ gemäß § 13a BauGB als Satzung (Anlage 2). Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.91.01 „Schwerin Friedrichsthal“ (Anlage 3) wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Dr. Badenschier macht darauf aufmerksam dass die Ampel am Bgm.-Bade-Platz zur Querung Alexandrinenstraße in etwa 15 Sekunden eher umschaltet als für die anderen Verkehrsteilnehmer. Es wird um Prüfung durch das zuständige Amt gebeten.

Herr Forjet bittet um Auskunft ob es zum Hochhausbau Ziegelaußensee durch den Investor möglicherweise ein Modell zu dem Vorhaben gibt.

Herr Müller bekundet zu diesem Anliegen ebenfalls Interesse.

Herr Dr. Reinkober ist derzeit nichts darüber bekannt. Er sagt jedoch zu, sich bei dem Investor nach einem Modell zu erkundigen.

Herr Fischer teilt mit, dass in der Gadebuscher Straße Höhe 175 die öffentliche Hecke dringend geschnitten werden müsste. Er bittet um Prüfung und Bearbeitung.

Herr Rehmer bittet darauf zu achten, dass bei Nutzung von Werbeflächen auf Gehwegen kein Nachteil für behinderte Menschen entsteht weil diese möglicherweise durch Platzmangel nicht auf denen zu stark ausgeizten Gehwegen vorbei kommen. Als Beispiel bringt Herr Rehmer die Schmiedestraße ein.

zu 6.1 Entwurf des Sitzungskalenders 2015

Bemerkungen:

Der Entwurf des Sitzungskalenders 2015 wird durch die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Kenntnis genommen.

Eine Abstimmung erfolgt in den nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

gez. Dr. Hagen Brauer

Vorsitzende/r

gez. Monika Fender

Protokollführer/in